



Schon bei der Auslosung vermeinte man sich ob der Begeisterung bei einer Auslosung für die FIFA-Weltmeisterschaft

43. Fußball-Europameisterschaft der Theatermannschaften in Graz (30. 4. – 1. 5. 2011)



Andrea Plank (Text), Alexander Stangl (Fotos)

95 Spiele, 250 Tore, 540 internationale Gäste, fünf Fußballplätze, 27 Mannschaften aus sieben Ländern, 1.000 Zuschauer, zwei Muskelzerrungen, dreimal überknöchelt, zweimal Abschrüfungen und ein neuer Europameister, das Team des „Ravenna Festival“, – das sind die nackten Zahlen zur 43. Fußball-Europameisterschaft der Theatermannschaften, die diesmal in Österreich, und zwar in Graz, am 1. Mai 2011 stattfand. Zugelassen sind nur reine Theatermannschaften mit maximal 4 Gastspielern in ihren Reihen. Der Turniermodus wird vom Veranstalter festgelegt. In diesem Jahr waren die Veranstalter des Turniers die Helmut-List-Halle, die Oper Graz und das Schauspielhaus Graz. Dies war möglich geworden, da die Sieger des vor-

jährigen Turniers in Essen, das „National Theater Maribor“ auf sein Vorrecht auf die Austragung verzichtet hat und es somit Graz ermöglicht hat, das nächste Turnier abzuhalten. Dieses Turnier hat schon eine lange Geschichte: Am 1. Mai 1968 erfolgte der Startschuss zur 1. Europameisterschaft der Theater-Fußballmannschaften. Auf Einladung des Opernhauses Zürich trafen sich damals sechs Mannschaften aus der Schweiz und Deutschland zum sportlichen Wettstreit. In den folgenden Jahren stieg die Popularität dieses Turniers rasch an und die Anzahl der zugelassenen Theater-Teams musste auf 12 erhöht werden. Nach 20 Turnieren in Zürich übersiedelte die Europameisterschaft nach Winterthur, um schließlich



nach weiteren 10 Jahren im Sinne einer europäischen Veranstaltung jedes Jahr in einem anderen Land ausgetragen zu werden. Heuer war erstmals Österreich an der Reihe.

- | | |
|------------------------------|---|
| Burgtheater Wien | A |
| Bayerisches Staatsschauspiel | D |
| FC Wojtyla | A |
| Fondazione Arena di Verona | I |
| Helmut-List-Halle/Mumuth | A |
| Oper Graz | A |
| Ravenna Festival | I |
| Rheinisches Landestheater | |
| Neuss | D |
| Schauspielhaus Graz | A |

Nicht weniger als 27 Mannschaften aus 7 Nationen hatten ihr Kommen angekündigt:

Der Einsatz in den Spielen war enorm und der Siegeswille bei allen Teams klar erkennbar ...





Enthusiastische Freude beim Siegerteam vom „Ravenna Festival“



Das Team der Helmut-List-Halle/Mumuth

Slovene National Theatre Maribor	SLO
Staatsoper unter den Linden Stadthalle Graz	D A
Teatro alla Scala di Milano	I
Teatro degli Arcimboldi	I
Teatro la Fenice Venezia	I
Teatro Principal Zaragoza	E
Teatro Regio Torino	I
Teatr Wielki	PL
Theater Basel	CH
Theater des Westens	D
Theater Erlangen	D
Theater Neumarkt Zürich	CH
Theater und Philharmonie Essen	D
Volkoper Wien	A
Volkstheater Rostock	D
Wiener Staatsoper	A
Wiener Stadthalle	A

über Statist, Theaterleitung, Marketing, Bühnentechnik, Ton, Licht, Maske, Musiker, Schauspieler – fanden sich also gut gelaunt am 30. April zur offiziellen Willkommensfeier ein. Diese bunte Mischung aus vielen Theatern und Ländern spiegelt auch den Grundgedanken des Turniers wider, denn die Europameisterschaft soll auch die europäische Theaterszene verbinden und Freundschaften begründen, die Jahre überdauern. So hat das Theater Basel zum Beispiel schon 32-mal teilgenommen, die Scala di Milano ganze 29-mal, das Teatro la Fenice Venezia verzeichnet 22 Einsätze. Es ist also kein Gegeneinander, sondern ein eindeutiges Miteinander, das Jahr für Jahr unter Beweis gestellt wird, so auch heuer, als die Kleinkunstbühne „Hin & Wider Graz“ das Team von „Theater Erlangen“ aufgrund von deren Spielermangel unterstützte.

Aber zurück zur Live-Auslosung der Spiele: Mit Spannung und Sprechchören wurden die Ziehungen auch von Vizebürgermeisterin Lisa Rücker begleitet. Am späten

Das Programm sah für den Abend des 30. April 2011 ein „Get together“ im p.p.c. vor, in dessen Rahmen auch die Auslosung der Spiele vorgenommen wurde, die am nächsten Tag, dem 1. Mai, bereits um 9.00 Uhr begannen.

Die angereisten Mannschaften – alles Menschen, die am Theater beschäftigt sind, vom Lehrling

Abend standen die Paarungen in den sechs Gruppen fest und mit dem druckfrischen Spielplan in Händen konnten sich die Fußballerinnen und Fußballer in der Grazer Innenstadt auf den Wettkampftag vorbereiten. Zwar trudelten am nächsten Morgen, dem „Tag der Arbeit“ manche Kicker nach dem turbulenten Vorabend mit etwas müden Augen im „Ballsporthaus Weinzödl“, dem Austragungsort, ein, doch bald war die Müdigkeit verflogen und es wurden Einsatz, Leidenschaft, Balltechnik und Freude bei früh sommerlichem Temperaturen unter Beweis gestellt. Reges Treiben herrschte sowohl auf den Spielfeldern als auch auf der Tribüne, ob Sonne oder Regen. Nur Hagelkörner konnten die Damen und Herren aus sieben Ländern kurzfristig stoppen. Eine Extraportion Motivation erhielt das Team „Helmut-List-Halle/Mumuth“ übrigens durch Franco Foda, dem Trainer von SK Puntigamer Sturm, der es sich nicht nehmen ließ, eines der Spiele fachmännisch zu begleiten. Während des gesamten Turniers

wurden Spenden für die Hilfsaktion „Artists for Japan“ gesammelt, ein Hilfsprojekt, das Kinder unterstützt, die durch den letzten Tsunami zu Waisen wurden.

Europameister wurde schließlich das Team des „Ravenna Festival“ welches in einem spannenden Finale das „Schauspielhaus Graz“ mit 1:0 knapp bezwingen konnte. Im Spiel um den 3. Platz unterlag schon vorher die „Oper Graz“ dem polnischen Team von „Teatr Wielki“, womit sich folgender Endstand ergab:

- | | |
|----------|---------------------|
| 1. Platz | Ravenna Festival |
| 2. Platz | Schauspielhaus Graz |
| 3. Platz | Teatr Wielki |
| 4. Platz | Oper Graz |

Mit einer ausgelassenen Gala samt Siegerehrung in der Helmut-List-Halle fand dieses aufregende Wochenende am Abend seinen Abschluss – für manche angeblich erst in den frühen Morgenstunden...

Im Jahr 2012 wird es in Basel (Schweiz) ein Wiedersehen bei der 44. Europameisterschaft der Theatermannschaften geben.

... – es wurde gekämpft wie in der Champions-League

